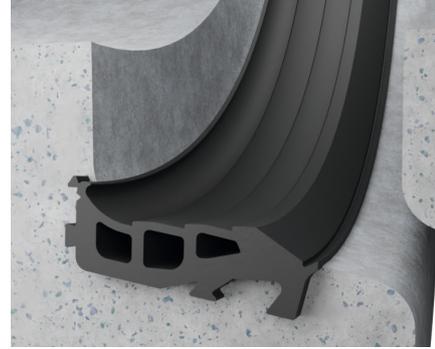


PRODUKTDATENBLATT DS BL-R



DS BL-R ist ein Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur für die DS BL-R Steckmuffe, einer Rohverbindung für Beton- und Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916 und DIN 1201, in welcher das Dichtmittel bei der Herstellung des Rohres fest mit der Muffe verbunden wird.

- DS BL-R entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie.
- DS BL-R Rohverbindungen erfüllen die Kriterien der DIN EN 1916, Verfahren 1 - 4.
- DS BL-R ist problemlos mit dem Rohr zu verbinden: DS BL-R wird auf die Untermuffe aufgezogen und beim Betonieren des Rohres in der Muffe verankert. Nach dem Ziehen der Untermuffe ist die DS BL-R Steckmuffe montagefertig.
- DS BL-R ist für alle Fertigungsanlagen mit Kernrüttelung oder Radialpressung geeignet.
- DS BL-R erfordert Spezial-Untermuffen, die durch ihre Form den Sitz der Dichtung bestimmen.
- DS BL-R ist für Rohre DN 150 - DN 2600 in 6 nennweiten-spezifischen Profilquerschnitten lieferbar.
- DS BL-R kleidet die Innenwand der Muffe bis zum Muffenspiegel aus. Die Auskleidung des gesamten Muffenraumes verhindert Ablagerungen von Schmutz und Wasser (Eisbildung) hinter der Dichtung. Das Herausreißen eines Schutzstreifens entfällt.
- DS BL-R Rohverbindungen widerstehen hohen Scherkräftwirkungen.

**Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA Berlin-Brandenburg.**

BESONDERE VORTEILE

- bildet mit dem Rohr eine Baueinheit, die ein schnelles und sicheres Verlegen ermöglicht.
- die Keilform des Dichtungskörpers erleichtert die Rohrzentrierung.
- die Rohverbindung bietet durch die voll ausgekleidete Muffe eine optimale Dichtungseinheit.

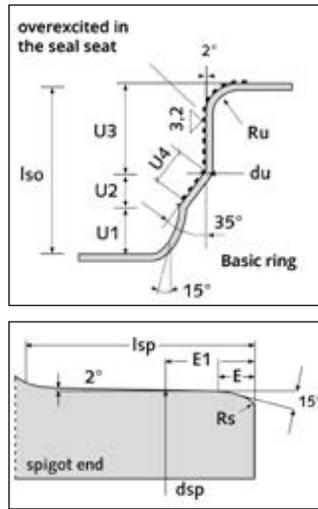
MATERIAL

DS BL-R wird aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR) oder aus Ethylen-Propylen-Dien Kautschuk (EPDM), Härte 50±5 IRHD, hergestellt. Das Material widersteht den üblichen Beanspruchungen durch Abwässer.



ANFORDERUNGEN AN DIE ROHRE (alle Maße in mm)

- Stahlbetonrohre müssen den Anforderungen der DIN EN 1916 und der DIN V 1201 entsprechen.
- DS BL-R erfordert sehr maßhaltige, glatte Rohrspitzenden. Bei der Herstellung der Rohre müssen innere und äußere Stützringe oder Obermuffen verwendet werden, um die Einhaltung der in der Tabelle angegebenen Spitzendurchmesser dsp zu sichern.
- Der Dichtungssitz und der Muffendurchmesser an der eingebauten Dichtung sind regelmäßig zu kontrollieren.



UNTERMUFFE

DN	ISO	U1	U2	U3 -0/+0,5	U4 min	Ru	du		Toleranz du
							Beton	Stahlbeton	
150	60	16,6	10,9	32,5	13	10	199,4	213,4	-0/+0,5
200	-	-	-	-	-	-	257,4	263,4	-
250	80	22,6	13,9	43,5	16	13	315,6	341,6	-0/+0,5
300	-	-	-	-	-	-	377,6	395,6	-
400	85	20	16	49	18	13	486,2	495,5	-0/+0,5
500	90	25	-	-	-	-	600,2	-	-
600	-	-	-	-	-	-	716,2	-	-
700	100	22,6	23	54,4	26	15	831,4	-	-0,4/+0,8
800	-	-	-	-	-	-	949,4	-	-
900	-	-	-	-	-	-	1067,4	-	-
1000	-	-	-	-	-	-	1185,4	-	-
1100	-	-	-	-	-	-	1303,4	-	-
1200	-	-	-	-	-	-	1421,4	-	-
1300	125	30	28	67	32	17	1536,6	-	-0,7/+0,7
1400	-	-	-	-	-	-	1654,6	-	-
1500	-	-	-	-	-	-	1772,6	-	-
1600	145	30	35	80	41	19	dsp+2w-2hj	-	-0,8/+0,8
2000	145	30	35	80	41	19	dsp+2w-2hj	-	-0,8/+0,8

SPITZENDE

DN	E	Rs	Isp	E1	dsp		Toleranz dsp empf. (Grenzwert*)
					Beton	Stahlbeton	
150	12,5	8	65	28	206	220	-0,5/+1,0 (-1,2/+1,7)
200	-	-	-	-	264	270	-
250	17	13	85	39	324	350	-0,7/+1,2 (-1,5/+2,0)
300	-	-	-	-	386	404	-
400	20	13	90	43	496	505,3	-0,9/+1,4 (-1,9/+2,4)
500	-	-	95	-	610	-	-
600	-	-	-	-	726	-	-
700	20	15	105	47	844	-	-1,0/+1,4 (-2,2/+2,6)
800	-	-	-	-	962	-	-
900	-	-	-	-	1080	-	-
1000	-	-	-	-	1198	-	-
1100	-	-	-	-	1316	-	-
1200	-	-	-	-	1434	-	-
1300	25	16	130	58	1552	-	-1,5/+1,5 (-3,0/+3,0)
1400	-	-	-	-	1670	-	-
1500	-	-	-	-	1788	-	-
1600	30	18	150	69	variabel	-	-1,8/+1,8 (-3,6/+3,6)
2000	30	18	150	69	variabel	-	-1,8/+1,8 (-3,6/+3,6)

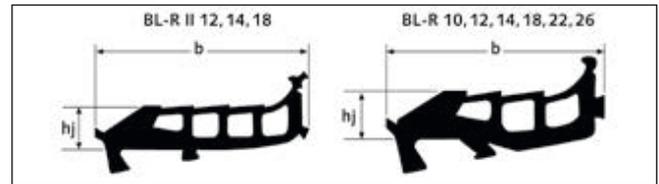
größere DN auf Anfrage.

empfohlene Betontoleranz: Dichtringverformung 30% bis 40%

Grenzwert der Betontoleranz: Dichtringverformung 26,5% bis 43,5% *)

*) bei gefrästen Spitzenden ist die empfohlene Toleranz gleichzeitig Grenzwert der Betontoleranz

BEMESSUNG DES DICHRINGS (alle Maße in mm)



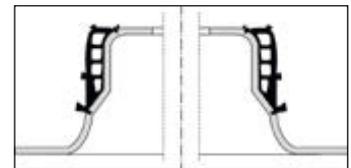
DN	Profiltyp	b	hj **)	W *)
150-200	BL-R 10	47,9	10 -0,4 / +0,6	6,7
250-300	BL-R 12	61,7	12 -0,4 / +0,8	7,8
400-600	BL-R 14	70,2	14 -0,4 / +0,8	9,1
700-1200	BL-R 18	80,6	18 -0,4 / +0,8	11,7
1300-1500	BL-R 22	101,4	22 -0,4 / +1,2	14,3
1600-2000	BL-R 26	119,4	26 -0,4 / +1,2	16,9

*) Muffenspalt: Spalt zwischen Spitzende und Muffe im Hauptdichtungsbereich.

**) heiff: $hj / \sqrt{1,04}$

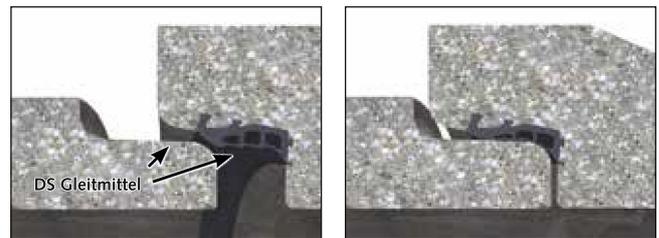
HERSTELLUNG DER DS BL-R STECKMUFFENROHRE

- DS BL-R auf gereinigte, leicht geölte Untermuffe aufziehen. Dabei auf richtigen Sitz des Dichtringes und Verteilung der Vordehnung achten.
- Vor dem Einsetzen der Verdichtung Muffe mit Betonmischung füllen. Danach Betonrohr in üblicher Weise herstellen.
- Nach dem Entschalen des Rohres äußeren und inneren Stützring auf Spitzende setzen und dort bis zur Erhärtung des Betons belassen.
- Untermuffe zentrisch ziehen und Stützringe entfernen.
- Nach Aushärtung des Betons ist das BL-R Steckmuffenrohr montagefertig.



HINWEISE FÜR DIE ROHRVERLEGUNG

Die DS BL-R Rohrverbindung ist mit den baustellenüblichen Hilfsmitteln problemlos montierbar. Bei der Rohrverlegung ist DIN EN 1610 sowie das Arbeitsblatt DWA-A 139 zu beachten.



- Muffenraum und Spitzende säubern.
- Spitzende und Dichtring deckend mit DS Gleitmittel versehen. Das zusätzliche Einschmieren des Dichtringes wird empfohlen, da dies zur Minimierung der Montagekräfte beiträgt.
- Spitzende zentrisch in Muffe einführen und Rohre zusammenziehen.

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

DS⁺
DICHTUNGSTECHNIK